

Jahresbericht 2020 der Stiftung bilding

Dafür setzt sich die Stiftung bilding ein

Die 2006 auf Initiative und mit Mitteln der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic gegründete Stiftung bezweckt die schweizweite Förderung und Unterstützung der Berufsausbildung junger Menschen auf allen Stufen der sekundären und tertiären Ausbildung für IngenieurInnen im Bereich Bauplanung an anerkannten schweizerischen Ausbildungsstätten, insbesondere an Fachhochschulen, technischen Hochschulen und Universitäten.

Zusammen mit den fünf Trägerverbänden - der usic, Infra Suisse, dem Schweizerischen Baumeisterverband, der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie und Swiss Engineering STV - verfolgt die Stiftung bilding folgende Zielsetzungen:

- mehr geeignete Lernende (mit Potenzial für ein Ingenieurstudium) und Studierende gewinnen
- gezielt am Image der Ingenieure arbeiten und Vorbilder schaffen
- mehr Frauen motivieren, einen Ingenieurberuf zu wählen.

Die Stiftung bilding bietet eine verbandsunabhängige Plattform, die auch weiteren Trägern und Partnern offensteht und die im Hinblick auf die Zielsetzungen ein fokussiertes Vorgehen ermöglicht. Es sollen attraktive Berufsbilder geschaffen und die Berufsmaturaquote erhöht werden. Der Ingenieurberuf soll mit Höchstleistungen, Innovation und positiver Wahrnehmung assoziiert werden. Die Stiftung fördert zudem die Durchgängigkeit der verschiedenen Ingenieurdisziplinen. Die Zusammenarbeit mit anderen baunahen Ingenieurdisziplinen und die Nutzung von Synergien sind zu fördern.

« Als unabhängige Stiftung betonen wir mit unseren Trägerverbänden die vielfältigen Chancen der Ingenieurberufe am Bau. Dies gelingt über fesselnde Erfolgsgeschichten und durch Vorbilder. Das schlägt Brücken zum Nachwuchs und schafft Identifikation. »

(Urs von Arx, Stiftungsratspräsident)

Organe

COVID-19 hatte auch Auswirkungen auf die Anzahl und Art der Sitzungen der verschiedenen Gremien und Personen sowie den Austausch untereinander. Der Stiftungsrat und der Leitende Ausschuss haben 2020 an je zwei vorwiegend online durchgeführten Sitzungen zahlreiche strategische und organisatorische Geschäfte behandelt sowie diverse Projekte lanciert. Daneben fanden zahlreiche bilaterale Gespräche statt.

Mitglieder des Stiftungsrates und des Leitenden Ausschusses (*)

- Urs von Arx *, Präsident, HHM Gruppe, Zug
- Marc Aurel Hunziker *, Vizepräsident, Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- Michael Beyeler, BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Liebefeld
- Matthias Forster, Infra Suisse, Zürich
- Clementine Hegner-van Rooden, Oberägeri
- Daniel Löhr, Swiss Engineering STV, Zürich
- Dr. Mario Marti *, Geschäftsstelle Stiftung bilding / usic, Bern
- Dr. Cinzia Miracapillo Jauslin, Basel
- Prof. Dr. Markus Romani, Berner Fachhochschule, Burgdorf
- Prof. Dr. Viktor Sigrist, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw
- Marco Syfrig, Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie, Zürich
- Stephan Tschudi, bbp geomatik ag, Gümligen (neu ab November 2020)

Der Stiftungsrat hat am 23. November 2020 als Vertreter der usic Stephan Tschudi, bbp geomatik ag, Gümligen, neu in den Stiftungsrat gewählt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Stiftung wird sichergestellt durch Kellerhals Carrard Bern. Stiftungsrat und Sekretär Dr. Mario Marti und Daniela Urfer sind die Ansprechpersonen für die Belange der Stiftung.

Das Jahr 2020

Building-Award



Der Building-Award...

- ist der Schweizer Preis für ausserordentliche Ingenieurleistungen am Bau;
- macht den gesellschaftlichen Wert der Ingenieurarbeit greifbar;
- betont die Vielseitigkeit der Arbeit und die guten Perspektiven;
- rollt Ingenieurinnen und Ingenieuren den roten Teppich aus und feiert Vorbilder;
- setzt langfristig positive Zeichen für den Berufsnachwuchs.

Im Berichtsjahr haben die Vorbereitungsarbeiten zum 4. Building-Award begonnen, er wird 2021 verliehen. Es galt, die Ausschreibung vorzubereiten und den Award aktiv zu bewerben, die Moderation und den Showact sicherzustellen, Finanzierungspartner und Unterstützer zu finden und zusammen mit der neuen Kommunikationsagentur die Bewerbung vor allem der Kategorie Young Professionals neu aufzugleisen.

Jurysitzung vom 5. März 2020

Anfangs März hat sich die Jury in Zürich getroffen, um nebst dem Rückblick auf den 3. Building-Award vor allem auch die nächste Durchführung zu besprechen. Die Jury hat beschlossen, die sechs bisherigen Kategorien unverändert beizubehalten. Sie hat beim Ausschreibungsreglement und dem Kriterienkatalog gewisse Anpassungen vorgenommen und beschlossen, 2021 nach Möglichkeit einen Special Achievement Award zu verleihen.

Mit dem Special Achievement Award ausgezeichnete Persönlichkeiten sollen durch ihr Wirken und Schaffen mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- Innovation
- Kreativität
- Nachhaltigkeit
- Visionen
- Nachwuchsförderung
- verantwortungsvolles Unternehmertum
- hohe Fachkompetenz
- aussergewöhnliche Leistung und Engagement
- Prägung bzw. Beeinflussung der Baubranche

Die Nomination erfolgt durch die Jury des Building-Awards und den Stiftungsrat bilding.

Besuche Gewinner 3. Building-Award

Im Berichtsjahr waren zwei Besuche mit Partnern, Sponsoren, Gönnern und Young Professionals geplant. Ab März hat jedoch COVID-19 das Leben und Arbeiten auf den Kopf gestellt. In der Folge mussten der Blick hinter die Kulissen der Kernser Edelpilze GmbH (Gesamtsieger 3. Building-Award) vom 1. April sowie am 20. August der Besuch des Siegers der Kategorie Young Professionals (Gletschersandbrücke in Grindelwald) leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten



An der CEO-Konferenz der usic vom 19. November 2020 in Bern hat die Stiftung bilding zum zehnten Mal den «Silbernen Zirkel» verliehen. Mit diesem Preis werden Mitgliedsunternehmungen und Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Masse für die Förderung junger Nachwuchskräfte und die Ziele der Stiftung stark machen.

Preisträger Thomas Schneebeili, CEO suisseplan Ingenieure AG, Zürich, setzt sich in vielfältiger Weise und in unterschiedlichen Rollen für die Nachwuchsförderung und die Ingenieurberufe ein. Er ist gelernter Bauzeichner, dipl. Bauingenieur FH mit einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft und Management, Berufsbildner sowie RSA Auditor (bfu). Thomas Schneebeili ist Vorstandsmitglied im Dachverband Schweiz der Zeichnerberufe PLAVENIR und massgeblich an der Totalrevision des Berufsbildes der ZeichnerInnen beteiligt. Er arbeitet ebenfalls in der Arbeitsgruppe Bildung der usic mit.

Erstmals hat Swiss Engineering STV 2020 an ihrer online durchgeführten Delegiertenversammlung im Namen der Stiftung bilding ebenfalls einen Preis verliehen: Die „Goldene Turbine 2020“ ging an Dr. Balz Gfeller. Er hat massgeblich beim Aufbau der HTL der Holzfachschule in Biel mitgewirkt.

Den beiden Preisträgern Thomas Schneebeili und Dr. Balz Gfeller wird für ihr grosses Engagement herzlich gedankt.

Auftritte und Anlässe

Infolge COVID-19 konnten die beiden geplanten Erlebnisschauen tunOstschweiz und tunSolothurn leider nicht durchgeführt werden. Sie wurden aufs kommende Jahr verschoben.

Aus- und Weiterbildung

Workshop für BerufsbildnerInnen

Qualifizierten und engagierten Nachwuchs zu finden, ihn zu fördern, zu fordern und zu halten sind zentrale Aufgaben jedes Ingenieurunternehmens und stellen für die BerufsbildnerInnen eine grosse Herausforderung dar. Die Stiftung bilding unterstützt die BerufsbildnerInnen in ihrer täglichen Arbeit praxis- und branchennah und organisiert in regelmässigen Abständen Praxisworkshops, die den fachlichen Austausch, die lösungsorientierte Behandlung von konkreten Problemstellungen aus dem Ausbildungsalltag sowie die Vertiefung gewisser Schwerpunktthemen ermöglichen.

Führung ist ein Handwerk. Damit es professionell und erfolgreich ausgeübt werden kann, braucht es das richtige Werkzeug. Zu den Grundlagen gehören Sympathie und Interesse für die Lernenden sowie die persönliche Motivation und Freude für den Beruf. Alles Führungsinstrumente, die den BerufsbildnerInnen den Alltag erleichtern. Schwerpunkte des diesjährigen Praxisworkshops vom 16. November in Zürich waren Leadershipmanagement, Selbstreflexion, Motivationsgespräche, professionelle Gesprächsführung, situationsgerechtes Verhalten sowie lösungsorientierte Führungsansätze.

Networking-Events für Frauen

Workshop „starker Auftritt für starke Frauen“

Selbstbewusst, überzeugend, kompetent, gewinnend, selbstsicher, schlagfertig, souverän, pointiert, zielorientiert. Alles Merkmale eines überzeugenden Auftritts. Am Workshop vom 13. Oktober in Luzern wurden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Lösungen erarbeitet, wie frau sich optimal präsentiert und so auftritt und wirkt, wie sie es gerne hätte.

Networking-Event „Als Ingenieurin Beruf und Familie vereinbaren: geht das?“

Gut ausgebildete Ingenieurinnen und MINT-Frauen machen die Erfahrung, dass es schwierig wird, wenn sie Kinder bekommen und trotzdem im Beruf aktiv bleiben wollen.



Am Networking-Event vom 15. Oktober in Zürich - er wurde gemeinsam mit der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN organisiert - stand die Frage nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Mittelpunkt. Nach den Inputreferaten wurden in World Cafés verschiedene Themen weiter vertieft. Beim anschliessenden Apéro riche standen vor allem das Networking und weitere interessanten Gespräche auf dem Programm.

„(MINT-)Frauen treiben die Schweiz voran“

In Zusammenarbeit mit der SVIN werden am 13. April 2021 engagierte Frauen aus dem MINT-Bereich zu einem (Networking-)Anlass eingeladen, um sich mit hochrangigen Referentinnen über die Herausforderungen, Zukunftsvisionen und weitere für sie und die Gesellschaft relevanten Themen auszutauschen. Der Anlass steht unter dem Patronat von Prof. Dr. Sarah M. Springman, Rektorin ETH Zürich. Die Vorbereitungsarbeiten haben im Berichtsjahr erfolgreich begonnen.

Werbung / PR / Diverse Projekte

Im Berichtsjahr hat die Stiftung bilding verschiedene redaktionelle Beiträge veröffentlicht (vorwiegend in der Zeitschrift „usic news“), unter anderem zum Building-Award sowie zu den im Jahresbericht erwähnten Anlässen und Projekten.

Gönnergewinnung

Die Stiftung bilding ist auf Unterstützung angewiesen, sei es in Form von persönlichem Engagement und Eigeninitiative oder eines finanziellen Beitrages. Der jährliche Gönnerbeitrag beläuft sich auf 2'500 Franken.

Im Gegenzug werden die Gönner u.a. als Gäste zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, sie erhalten Eintrittskarten zur Verleihung des Building-Awards und ihr Engagement wird auf den von der Stiftung betriebenen Websites publiziert.

Herzlichen Dank!

Auf ihre fünf Trägerverbände - die usic, Infra Suisse, den SBV, die GSIG und Swiss Engineering STV - sowie folgende Institutionen und Gönnerfirmen konnte die Stiftung bilding im Berichtsjahr zählen, herzlichen Dank:

- AFRY Schweiz AG, Zürich
- Amstein + Walthert AG, Zürich
- B+S AG Ingenieure und Planer, Bern
- Bächtold & Moor AG, Bern
- Bänziger Partner AG, Baden
- Basler & Hofmann AG, Zürich
- BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Liebefeld
- Buchmann Partner AG, Uster
- Burkhalter Holding AG, Zürich
- dsp Ingenieure + Planer AG, Uster
- EBP Schweiz AG, Zollikon
- eicher+pauli, Bern
- Emch+Berger Gruppe
- ewp planen, projektieren, beraten, Effretikon
- F. Preisig AG, Zürich
- Fanzun AG, Chur
- Flückiger + Bosshard AG, Zürich
- HEFTI. HESS. MARTIGNONI. 4U AG, Zug
- Hochschule Luzern, Technik & Architektur, Horw
- HOLINGER AG, Bern
- Hunziker Betatech AG, Winterthur
- IBG Engineering AG, St.Gallen
- IUB Engineering AG / IM Maggia Engineering AG, Bern
- Kalt + Halbeisen Ingenieurbüro AG, Zürich
- Kissling + Zbinden AG, Thun
- Lanz Oensingen AG, Oensingen
- Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf
- Rapp Gruppe, Basel
- SCHERLER AG Solothurn, Solothurn
 - Siemens Schweiz AG, Zürich
- suisseplan Ingenieure AG, Aarau
- TBF + Partner AG, Zürich
- usic-Stiftung, Baar
- Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
- Walo Bertschinger Central AG, Dietikon

Termine / Anlässe 2021

Dankes Anlass für Gönner, Partner, Sponsoren

28. April, Besuch Kernser Edelpilze GmbH

Praxisworkshops für BerufsbildnerInnen

22. März (Bern), 20. Oktober (Luzern), 26. Oktober (Zürich)

Events speziell für Frauen

- „(MINT-)Frauen treiben die Schweiz voran“, 13. April (Zürich)
- Networking-Event für Frauen, Herbst 2021

Workshops

- „Starker Auftritt für Frauen“, 29. Juni (Luzern)
- „Auftrittskompetenz“, 12. Oktober (Luzern)

Bern, 19.01.2021 / dur

building
AWARD Auszeichnung für
Ingenieurinnen und
Ingenieure am Bau 17. Juni 2021, Kultur- und Kongresszentrum Luzern

